

Dr. Rainer Herrn
Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin
Zentrum für Human- und Gesundheitswissenschaften (CC1)
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Thielallee 71
14195 Berlin
phone 030/450 529 253
mail: rainer.herrn@charite.de

Publikationen

Bücher

Mit Annette Timm und Michael Taylor (Hg.): *Not Straight from Germany. Sexual Publics and Sexual Citizenship since Magnus Hirschfeld*. Ann Arbor 2017.

Hg.: *Das 3. Geschlecht. Reprint der 1930-1932 erschienen Zeitschrift für Transvestiten*. Hamburg 2016.

Mit Laura Hottenrott (Hg.): *Die Charité zwischen Ost und West 1945 und 1992. Zeitzeugen erinnern sich*. Berlin 2010.

Mit Ulrike Brunotte (Hg.) *Männlichkeiten und Moderne. Geschlecht in den Wissenskulturen um 1900*. Bielefeld 2008.

Schnittmuster des Geschlechts. Transvestitismus und Transsexualität in der frühen Sexualwissenschaft. Mit einem Geleitwort von Volkmar Sigusch. Gießen 2005 (243 Seiten, 54 Abb.).

Schwule Lebenswelten im Osten: Andere Orte, andere Biographien. Kommunikationsstrukturen, Gesellungsstile und Lebensweisen schwuler Männer in den neuen Ländern. Berlin 1999 (200 Seiten, 1 Abb.).

„Vereinigung ist nicht Vereinheitlichung“. *Aids-Prävention für schwule Männer in den neuen Bundesländern: Befunde, Erfordernisse, Vorschläge*. Berlin 1999 (100 Seiten).

Hg.: *Pier Paolo Pasolini. Die Körper des Ketzers*. Von Karsten Witte, mit einem Vorwort von Rudi Thiessen und einem Nachwort von Rainer Herrn. Berlin 1998 (170 Seiten)

100 Years Gay Rights Movement in Germany. Illustrierter Katalog zur gleichnamigen Ausstellung. New York 1997 (59 Seiten, 79 Abb.). Übersetzung: *Anders bewegt. 100 Jahre Schwulenbewegung in Deutschland*. Hamburg 1999, 2. Aufl. 2001 (80 Seiten, 81. Abb.).

Aufsätze

Abbildungspraktiken in der ersten Transvestitenzeitschrift „Das 3. Geschlecht“. *Jahrbuch für Sexualitäten*, Bd. 3, 2018, S. 57-85.

Mit Michael Taylor: Magnus Hirschfeld's Interpretation of the Japanese Onnagata as Transvestites. *Journal of the History of Sexuality*, Bd. 27, 2018, 1, S. 63-100.

Mit Christine Noll Brinckmann: Of Rats and Men. Rejuvenation and Steinach-Film. In: Timm, Annette; Taylor, Michael; Herrn, Rainer (Hg.): *Not Straight from Germany. Sexual Publics and Sexual Citizenship since Magnus Hirschfeld*. Ann Arbor 2017. S. 212-234.

Magnus Hirschfeld's Institute for Sexual Science. A Visual Sourcebook. In: Timm, Annette; Taylor, Michael; Herrn, Rainer (Hg.): *Not Straight from Germany. Sexual Publics and Sexual Citizenship since Magnus Hirschfeld*. Ann Arbor 2017. S. 212-234.
S. 37-79.

Arthur Kronfelds Sexualtheorie und -therapie zwischen Psyche und Soma. In: *Luzifer-Amor, Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse*, Themenschwerpunkt Arthur Kronfeld, Gastherausgeber Rainer Herrn, Jg. 30, 2017, H. 60, S. 15-59.

Magnus Hirschfeld's Onnagata. In: Fuechtner, Veronika; Haynes, Douglas; Jones, Ryan (Hg.): *A Global History of Sexual Science 1860-1960*. Berkeley 2017, S. 374-397.

Die Zeitschrift. Das 3. Geschlecht. In: Herrn, Rainer (Hg.): *Das 3. Geschlecht. Reprint der 1930-1932 erschienen Zeitschrift für Transvestiten*. Hamburg 2016, S. 231-306.

Mit Rolf Thalmann: Fakten und Überlegungen zur Identität des Buchautors Erich Amborn: Und dennoch ja zum Leben. *Mitteilungen der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft*, Heft 53, 2015, S. 43-49.

Mit Benno Gammerl: Gefühlsräume – Raumgefühle. Perspektiven auf die Verschränkung von emotionalen Praktiken und Topografien der Moderne. *Sub/urban. Zeitschrift für kritische Stadtforschung*, Bd. 3 (2015) Heft 2, S. 7-22.

„Das Geschlecht ruht nicht im Körper, sondern in der Seele.“ Magnus Hirschfelds Positionen zum Hermaphroditismus und ihre gutachterliche Umsetzung.
<http://intersex.hypotheses.org/1915>

Outside in–inside out: Topografie, Architektur und Funktionen des Instituts für Sexualwissenschaft zwischen Wahrnehmungen und Imaginationen. In: Dietze, Gabriele; Dornhof, Dorothea (Hg.): *Metropolenzauber*. Wien, Köln, Weimar, 2014, S. 23-56.

Die falsche Hofdame. Transvestitismus in Psychiatrie und Sexualwissenschaft oder die Neuregulierung der öffentlichen Kleiderordnung. *Medizinhistorisches Journal*, Bd. 49 (2014) 3, S. 199-236.

Mit Volker Hess: Die Funktion eines allgemeinen Krankheitsbegriffs aus historischer Perspektive. *Der Nervenarzt*, Bd. 85 (2014) 12, S.1-5.

Mit Alexander Friedland, Johannes Kassar und Sophie Ledebur: Bühnen des Wahnsinns. Inszenierungen psychischer Alterität. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte*, Bd. 37 (2014), S. 303-308.

Mit Alexander Friedland: Der demonstrierte Wahnsinn. Die Klinik als Bühne. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte*, Bd. 37 (2014), S. 309-331.

Mit Alexander Friedland, Johannes Kassar und Sophie Ledebur: Bühnen des Wahnsinns. Inszenierungen psychischer Alterität. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte*, Bd. 37 (2014), S. 303-308.

Sexualwissenschaft. In: Diner, Dan (Hg.): *Enzyklopädie der jüdischen Geschichte und Kultur*. Bd. 5, Edition Metzler, Stuttgart-Weimar 2014, S. 447-452.

„Ich habe wohl Freude an Frauenkleidern [...], bin aber deswegen nicht homosexuell“. Der Forschungsstand zum Transvestitismus in der Zeit des Nationalsozialismus. In: Bundesstiftung Magnus Hirschfeld (Hg.): *Forschung im Queerformat. Aktuelle Beiträge der LSBTI*, Queer- und Geschlechterforschung*. Bielefeld 2014, S. 59-70.

„In der heutigen Staatsführung kann es nicht angehen, daß sich Männer in Frauenkleidung frei auf der Straße bewegen.“ Über den Forschungsstand zum Transvestitismus in der NS-Zeit. In: Schwartz, Michael (Hg.): *Homosexuelle im Nationalsozialismus*. Oldenbourg 2014, S. 101-106.

Transvestitismus in der NS-Zeit. Ein Forschungsdesiderat. *Zeitschrift für Sexualforschung*, Bd. 26 (2013) Heft 4, S. 330-371.

Ge- und erlebte Vielfalt – Sexuelle Zwischenstufen im Institut für Sexualwissenschaft. In: *Sexuologie*, Bd. 20 (2013) Heft 1-2, S. 6-14.

„Wie die Traumdeutung durch die Türritze einer geschlossen Anstalt sickerte“ – Zum Umgang mit der Psychoanalyse an der Psychiatrischen und Nervenlinik der Charité. In: Hans-Walter Schmuhl/Volker Roelcke (Hg.): *"Heroische Therapien". Die deutsche Psychiatrie im internationalen Vergleich, 1918 – 1945*. Göttingen 2013, S. 69-99.

Mit Alexander Friedland: Ärztliche Normativitäten in der Schizophrenie-Diagnostik an der Charité um 1920. Eine Anwendung der Grounded Theory auf historische Krankenakten. *Medizinhistorisches Journal*, Bd. 47 (2012) Heft 4, S. 257-295.

Aushandlungen des Transvestitismus um 1900/Negotiating the Concept of Transvestism Around 1900. In: Time, Justin; Franzen Jannik (Hg.): *trans*_homo, differenzen, allianzen, widersprüche. Differences, alliances, contradictions*. Berlin 2012. S. 219-239.

Mit Alexander Friedland: Die Einführung der Schizophrenie an der Charité. In: Hess, Volker; Schmiedebach, Heinz-Peter (Hg.): *Am Rande des Wahnsinns - Schwellenräume einer urbanen Moderne*. Wien, Köln, Weimar 2012. S. 207-258.

Distanzierte Verhältnisse. Die Sexualwissenschaft und die Berliner Universität 1850-1950. In: Bleker, Johanna; Hulverscheidt, Marion; Lennig, Petra (Hg.): *Vistiten. Berliner Impulse zur Entwicklung der modernen Medizin*. Berlin 2012, S. 159-178.

Ver-Körperungen des anderen Geschlechts. Transvestitismus und Transsexualität historisch betrachtet. *Aus Politik und Zeitgeschichte*, Beiheft von Das Parlament, 20–21 (2012), S. 39-46.

Männerbegehren und Männlichkeitsbilder Ludwigs II. von Bayern. In: Peter Wolf, Evamaria Brockhoff, Margot Hamm und Barbara Kink (Hg.): *Götterdämmerung. König Ludwig II. von Bayern und seine Zeit*. Aufsätze zur Bayerischen Landesausstellung 2011, Augsburg 2011 (Veröffentlichungen zur Bayerischen Geschichte und Kultur 59), S. 226-235.

Kommentierte Quellen der Erinnerung I. S. 77-188 und S. 203-225, sowie mit Laura Hottenrott: Das Ausstellungskonzept: Die Charité zwischen Ost und West 1945 und 1992. Zeitzeugen erinnern sich. S. 28-36. In: Herrmann, Rainer; Hottenrott, Laura (Hg.): *Die Charité zwischen Ost und West 1945 und 1992. Zeitzeugen erinnern sich*. Berlin 2010 (432 Seiten).

Was bleibt? - Notizen zum Nachlass von Karsten Witte. In: Diekmann, Stefanie (Hg.): *Schreiben über Film, Homage an Karsten Witte*. Berlin (Kadmos) 2010, S. 9-26.

Magnus Hirschfeld, sein Institut für Sexualwissenschaft und die Bücherverbrennung. In: Schoeps, Julius H.; Treß, Werner (Hg.): *Verfemt und Verboten. Vorgeschichte und Folgen der Bücherverbrennungen 1933*, Hildesheim (Olms-Verlag) 2010, S. 97-152.

Homogen – Traditionen und Spekulationen über die genetische Bedingtheit der Homosexualität. *Gen-ethischer Informationsdienst*, GID Spezial, 9, 2009, S. 33-47.

Biobibliografien zu den Mitarbeitern des Instituts für Sexualwissenschaft: Magnus Hirschfeld, Felix Abraham, Ludwig Levy-Lenz, Arthur Weil. In: Sigusch, Volkmar (Hg.): *Lexikon der Sexualwissenschaftler*. Frankfurt-New York 2009, S. 19-22, 284-293, 418-422, 735-739.

Die operative Geschlechtsumwandlung als Experiment am Menschen: In: Schicketanz, Silke; Pethes, Nico (Hg.): *Sexualität als Experiment? Körpertechniken zwischen Wissenschaft, Bioethik und Science Fiction*. Frankfurt-New York 2008, S. 45-70.

Magnus Hirschfelds Geschlechterkosmos: Die Zwischenstufentheorie im Kontext hegemonialer Männlichkeit. In: Ulrike Brunotte und Rainer Herrmann (Hg.): *Männlichkeiten und Moderne. Geschlecht in den Wissenskulturen um 1900*. transcript, Bielefeld 2008, S. 173-196.

(Ent-)Stigmatisierungen der Homosexualität am Beispiel Ludwigs II. von Bayern. In: Steger, Florian: *Was ist krank? Stigmatisierung und Diskriminierung in Medizin und Psychotherapie*. Psychosozial-Verlag, Gießen 2007, S. 87-134.

Sex als Hormonreflex. Neuorientierungen in der Sexualtheorie und -therapie um 1910. In: *Mitteilungen der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft*, 37/38 (2207), S. 79-88.

Bildergeschichte(n). Metamorphotische Inszenierungen der sexualwissenschaftlichen Fotografie. In: *Mitteilungen der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft*, 37/38 (2207), S. 104-108.

Mit Christine N. Brinckmann: Von Ratten und Männern – Der Steinach-Film. *Montage AV*, 14, 2005, 2, S. 78-100 (8 Abb.).

Mit Ralf Dose: Um das Erbe Hirschfelds. *AKMB News, Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek*, 11, 2005, 2, S. 19-23.

Mit Ralf Dose: Verloren 1933: Bibliothek und Archiv des Instituts für Sexualwissenschaft in Berlin. In: Dehnel, Regine (Hg.): *Jüdischer Buchbesitz als Raubgut* (ZfBB Sonderband 88). Frankfurt/Main 2005, S. 37-51.

Das Geschlecht ruht nicht im Körper, sondern in der Seele – Magnus Hirschfelds Strategien bei Hermaphroditengutachten. In: Neue Gesellschaft für Bildende Kunst (Hg.): *1-0-1 [one 'o one] intersex. Das Zwei-Geschlechter-System als Menschenrechtsverletzung*. Berlin 2005, S. 55-71 (1. Abb.).

Vom Traum zum Trauma. Das Institut für Sexualwissenschaft. In: Kotowski, Vera-Elke; Schoeps Julius (Hg.): *Magnus Hirschfeld. Ein Leben im Spannungsfeld von Wissenschaft, Politik und Gesellschaft*. Brandenburg 2004, S. 173-200 (2 Abb.).

Ein historischer Urning. Ludwig II. von Bayern im psychiatrisch-sexualwissenschaftlichen Diskurs und in der Homosexuellenbewegung des frühen 20. Jahrhunderts. In: Sykora, Katharina (Hg.): „*Ein Bild von einem Mann*“ *Ludwig II. von Bayern, Konstruktion und Rezeption eines Mythos*. Frankfurt/M. 2004, S. 48-87 (9 Abb.).

Sexualwissenschaft und -politik bei Magnus Hirschfeld. In: Jellonek Burkhard; Lautmann, Rüdiger (Hg.): *Nationalsozialistischer Terror gegen Homosexuelle, verdrängt und ungesühnt*. Paderborn 2002, S. 317-328. Nachdruck in: Seeck, Andreas (Hg.): *Durch Wissenschaft zur Gerechtigkeit? Textsammlung zur kritischen Rezeption des Schaffens von Magnus Hirschfeld*. Münster 2003, S. 253-264.

Sappho und Sokrates. *Mitteilungen der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft*, 33/34 (2002), S. 47-51.

Geschlechtsübergänge und Naturgesetze der Liebe. *Mitteilungen der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft*, 33/34 (2002), S. 52-56.

Mit Kohler, Robert; Rosenbrock, Rolf: Defizite der Aids-Prävention in Ostdeutschland. In: Rosenbrock, Rolf; Schaeffer, Doris (Hg.): *Die Normalisierung von Aids*. Berlin 2002, S. 89-110.

Über neue biologische Deutungen der Homosexualität. Ein Rückschlag. *Jahrbuch für kritische Medizin*, Bd. 35, Hamburg 2001, S. 114-129.

Western-Style Prevention for Eastern Gay Men? Aids Prevention in the Former East-Germany. In: Rolf Rosenbrock, Michael Wright (Ed.): *Partnership and Pragmatism. Germany's Response to AIDS Prevention and Care*. London 2000, S. 143-159.

Aids-Prävention für schwule Männer in den neuen Bundesländern. In: Jäger, Hans (Hg.): *Mit Aids leben. Prävention, Therapie, Behandlungsalternativen, psychosoziale Aspekte* 1999. München 1999, S. 349-355.

Die Darstellung des Arztes im frühen Sexualaufklärungsfilm. In: Hausheer, Cecilia; Phillips-Krug, Jutta (Hg.): *Frankensteins Kinder. Medizin und Film*. Zürich 1998, S. 55-66 (4 Abb.).

Hirschfeld Magnus (1868-1935): „...es bedürfte der Feder eines Dante oder Goethe, um anschaulich zu schildern, wie die asketische Weltanschauung das Paradies körperseelischer Geschlechtlichkeit in eine Hölle auf Erden verwandelt hat.“ In: Erler, Hans; Ehrlich, Ernst Ludwig; Heid, Ludger (Hg.): *Integration und Shoa. Jüdischer Geist und politische Humanität im 20. Jahrhundert*. Frankfurt/Main, 1996, S. 173-178.

Der Anfang vom Ende – Die Don-Juan-Figur in Sexualwissenschaft und Psychoanalyse. *Mitteilungen der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft*, 22 (1996), S. 27-37.

On the History of Biological Theories of Homosexuality. Übersetzt v. Hubert Kennedy. *Journal of Homosexuality*, 28 (1995)1/2, S. 31-56; auch in: John P. De Cecco, David Allen Parker (Ed.): *Sex, Cells, and Same-Sex Desire: The Biology of Sexual Preference*. New York 1995, S. 31-56.

Vom Geschlechtsumwandlungswahn zur Geschlechtsumwandlung. Zur Geschichte der Transsexualität. *pro Familia Magazin*, 2 (1995), S. 14-18; auch in: *Mitteilungen aus der kulturwissenschaftlichen Forschung*, 18 (1995) 36, Themenband: „Differente Sexualitäten“, S. 197-207.

„Homogen“. *Mitteilungen der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft*, 19 (1993), S. 85-87

„Phantom Rasse. Ein Hirngespinnst als Weltgefahr.“ Anmerkungen zu einem Aufsatz Magnus Hirschfelds. *Mitteilungen der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft*, 18 (1993), S. 53-62; Nachdruck in: Seeck, Andreas (Hg.): *Durch Wissenschaft zur Gerechtigkeit? Textsammlung zur kritischen Rezeption des Schaffens von Magnus Hirschfeld*. Münster 2003, S. 111-124.

Biology and Homosexuality. *Forum on Sexuality*, Themenband: *Sexual Cultures in Europe*, Amsterdam 1992, S. 67-69.

Über genetische Erklärungsansätze der Homosexualität. *Mitteilungen der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft*, 16 (1991), S. 21-50 (4 Abb.).

Mit Grau, Günter: Memorandum. Aktuelle Erfordernisse im Umgang mit AIDS. In: Hans Jäger (Hg.): *Somatische und psychosoziale Aspekte bei der HIV-Infektion und AIDS. Seminarkongreß für klinische Berufe*. München 1990, S. 130-135.

Erste öffentliche Kritik an den Versäumnissen in der Aids-Prävention der DDR nach dem Fall der Mauer.

Weitere Buch- und Aufsatzveröffentlichungen zu verhaltensgenetischen Themen.

Ausstellungen

Co-Kurator mit Michael Taylor und Annette Timm. TransTrans. Transgender Histories between Germany and the United States 1882-1966. Calgary (Kanada), März 2016.

Co-Kurator mit Thomas Beddies, Vom Irrenasyl zur Nervenklinik. Der Neubau der Charité-Psychiatrie um 1900, Berlin, Mai -September 2012.

Co-Kurator mit Michael Taylor und Annette Timm, Popular Sex: Media and Sexuality in Germany in the Early 20th Century. Calgary (Kanada) Januar-Februar 2011.

Co-Kurator mit Laura Hottenrott, Die Charité zwischen Ost und West 1945-1992. Zeitzeugen erinnern sich. Die DDR-Geschichte des Berliner Universitätsklinikum, im Abgeordnetenhaus von Berlin, September – November 2010, Charité November 2010-März 2011.

(Kurator) Sex brennt. Magnus Hirschfelds Institut für Sexualwissenschaft und die Bücherverbrennung. Medizinhistorisches Museum der Charité, Mai-September 2008.

(Mitarbeit) 1-0-1 [one 'o one] intersex. Das Zwei-Geschlechter-System als Menschenrechtsverletzung. 17. Juni bis 31. Juli 2005, Neue Gesellschaft für Bildende Kunst, Berlin.

(Kurator) 100 Jahre Homosexuellenbewegung in Deutschland. Stark modifizierte und erweiterte Deutsche Version der amerikanischen Ausstellung „100 Years Gay Rights Movement in Germany“, im Auftrag des Landes Niedersachsen, 1999. Als Wanderausstellung bisher gezeigt in Oldenburg, Marburg, Darmstadt, Kassel, Hannover, Nürnberg, Leipzig, Berlin und Lüneburg.

(Kurator) 100 Years of Gay Rights Movement in Germany. Die Ausstellung wurde 1997 konzipiert und realisiert im Auftrag des Goethe-Instituts New York mit einem Begleitprogramm aus Filmen, Vorträgen, Tagungen. Als Wanderausstellung seither gezeigt in: New York, San Francisco, Los Angeles, Chicago, Sydney, London, Manchester, Dublin, Lille, Prag und Belgrad.

(Kurator) Das erste Institut für Sexualwissenschaft in Berlin (1919-1933). Ausstellungsorte: Berlin 1994, 1999, 2000; Kiel 1995; Frankfurt/Main 1995; Bremen 1996; Saarbrücken 1996. Eine spanische Version wurde 1997 in Madrid gezeigt, eine englische Fassung in New York, Chicago, San Francisco und Cincinnati sowie in London. Eine dreisprachige CD- und Online-Version wurde 2003 fertiggestellt (www.magnus-hirschfeld.de/institut).